

Halbjahresbericht und Bilanz der a.i.s AG Periode 1.1.2026 bis 30.06.2026

Lagebericht.....	1
1. Die a.i.s AG.....	1
2. Branchen- und Marktentwicklung.....	1
3. Geschäftsverlauf	2
4. Bilanzen und Eigenkapital.....	2
5. Rechtsstreitigkeiten.....	2
6. Risikomanagement.....	2
7. Forschung und Entwicklung	2
8. Vorstandsbezüge.....	2
9. Übernahmen – Strukturänderung	2
10. Erklärung gemäß § 289 Abs. 1 HGB	3

Lagebericht

1. Die a.i.s AG

Seit dem 9. Januar 2023 entwickelt sich die a.i.s. AG zu einer Finanzholding für Industriebeteiligungen in den Bereichen Energie, Umweltschutz und Immobilien. Im Berichtsjahr nahm das Unternehmen nach bestätigter Fortführungsprognose Gespräche mit Investoren auf, um sein Zukunftsmodell zu positionieren. Die geplante Umwandlung in eine KGaA wurde aufgrund des seit 2020 ausgesetzten Börsenhandels nicht umgesetzt, was insbesondere Investoren mit der Bedingung eines aktiven Börsenhandels beeinflusste.

2. Branchen- und Marktentwicklung

Im Jahr 2025 lag der Schwerpunkt auf der Gewinnung von Investoren für das neue Geschäftsmodell sowie auf der Identifikation und Strukturierung von Immobilienprojekten zur Sicherung der Grundfinanzierung des Unternehmens.

Mit der geplanten Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien sollen die Kommanditisten künftig flexibler und stärker marktorientiert ausgewählt werden können. Zudem sollen Entscheidungsprozesse beschleunigt werden. Die Einbindung von Komplementären soll außerdem das finanzielle Engagement stärken und den Zugang zu den drei Geschäftsbereichen erleichtern.

3. Geschäftsverlauf

2025 konzentrierte sich das Unternehmen auf die Umsetzung der im Insolvenzplan vorgesehenen Aktienneuordnung. Der Aktientransfer wurde am 4. Juli 2025 vorläufig abgeschlossen und ermöglichte die Wiederaufnahme des Börsenhandels. Am 27. Oktober 2025 stimmten die zuständigen Stellen dem Handel an der Deutschen Börse zu. Rund 50 % der Aktien wurden dem Hauptinvestor übertragen, wodurch Gespräche mit weiteren Investoren sowie die Einbindung zusätzlicher Immobilienprojekte in die a.i.s. AG ermöglicht wurden.

4. Bilanzen und Eigenkapital

Die Bilanz 2025 basiert auf der Bilanz 2024. Die Kosten und Einlagen sind am Ende des Lageberichts zusammengefasst. Für die Aufsichtsratsvergütungen wurden Rückstellungen gebildet.

Der Aufbau des Eigenkapitals ist eine verbleibende Restrukturierungsaufgabe die über ein Immobilienprojekt vorgesehen ist.

5. Rechtsstreitigkeiten

Im Berichtshalbjahr liegen keine Verfahren an.

6. Risikomanagement

Risikoanalysen werden im Berichtsjahr nicht berücksichtigt. Ihre Einbindung ist für erwartete Projekte in den Folgejahren vorgesehen.

7. Forschung und Entwicklung

Im Bereich Forschung und Entwicklung setzt die Gesellschaft weiterhin auf die Expertise ihrer Partnerunternehmen. Gemeinsam entwickelt sie energieeffiziente Versorgungstechniken und zukunftsorientierte Baukonzepte, an denen sich die a.i.s. AG beteiligen möchte.

8. Vorstandsbezüge

Für den Vorstand sind im Halbjahr 2026 keine Bezüge vorgesehen. Die Restrukturierung und Weiterentwicklung werden vom Vorstand in beratender Funktion als externe Leistung übernommen. Im Berichtsjahr werden hierfür keine Kosten aktiviert.

9. Übernahmen – Strukturänderung

Die a.i.s. AG verfügt zum Berichtsstichtag über insgesamt 8 Mio. Aktien. Von den ursprünglich vorgesehenen 73,5 % wurden 49,81 % der Aktien auf den Hauptaktionär übertragen. Die verbleibenden Aktien befinden sich teilweise im Besitz neuer Aktionäre oder weiterhin bei Altaktionären, die der Übertragung bislang nicht zugestimmt beziehungsweise diese noch nicht umgesetzt haben.

Seit Oktober 2025 ist die Aktie wieder frei handelbar. Die von der Hauptversammlung 2024 beschlossene Umwandlung der AG in eine KGaA konnte aus rechtlichen Gründen bislang nicht vollzogen werden. Einer der beiden Komplementäre zog im Juni 2024 seine ursprüngliche Zusage

zurück. Daher ist für die Fortsetzung der Umwandlung eine erneute Beschlussfassung durch eine weitere Hauptversammlung erforderlich.

Das Ziel der Umwandlung bleibt für das Berichtsjahr und darüber hinaus bestehen, da eine KGaA eine einfachere und insbesondere schnellere Einbindung von Unternehmensbeteiligungen ermöglichen kann. Zudem erwarten wir seitens der Investoren Interesse an einer KGaA-Struktur und den damit verbundenen Beteiligungsmodellen. Die Umwandlung soll außerdem eine Beschleunigung der Entscheidungsprozesse ermöglichen.

10. Erklärung gemäß § 289 Abs. 1 HGB

Der Vorstand versichert nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichtserstattung der Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im Zwischenlagebericht und der Bilanz der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, 23. August 2026



Der Vorstand

Halbjahresbilanz 30.06.2026

In EUR

AKTIVA		30.06.2026
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte und Werte		0,00
Summe I. Immaterielle Vermögensgegenstände		0,00
II. Sachanlagen		
2. andere Anlagen. Betriebs- und Geschäftsausstattung		0,00
Summe II. Sachanlagen		0,00
Summe A. Anlagevermögen		0,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Unfertige Leistungen		74.500,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		479.475,80
2. sonstige Vermögensgegenstände		186.945,28
Summe II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		666.421,08
III. Kassenbestand. Guthaben b. Kreditinstituten. Postgiro		139,51
Summe B. Umlaufvermögen		741.060,59
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
Summe Aktiva		741.060,59
PASSIVA		30.06.2026
A. Eigenkapital		
I. Kapital		
1. Gezeichnetes Kapital		10.226.000,00
II. Kapitalrücklagen		
		1.017.608,78
III. Gewinnrücklagen		
1. gesetzliche Rücklagen		488.028,10
IV. Gewinn- und Verlustvortrag		
		-11.720.026,04
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		
		24.901,44
VI nicht gedeckter Fehlbetrag (Buchmässiges EK = 0)		
Summe A. Eigenkapital		36.512,28
B. Rückstellungen		
1. sonstige Rückstellungen		101.634,12
Summe B. Rückstellungen		101.634,12
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen		545.864,69
3. sonstige Verbindlichkeiten		57.049,50
Summe C. Verbindlichkeiten		602.914,19
Summe Passiva		741.060,59

G&V	30.06.2026
1. Umsatzerlöse	65.000,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00
3. Materialaufwand	0,00
4. Personalaufwand	0,00
5. Abschreibungen	0,00
6. Andere betriebl. Aufwendungen	
Raumkosten	-1.277,02
Versicherungen, Beiträge und Abgaben	-7.680,03
Reparaturen und Instandhaltungen	0,00
Werbe- und Reisekosten	0,00
Kosten der Warenabgabe	0,00
verschiedene betriebliche Kosten	-16.474,84
Summe 6. Andere betriebl. Aufwendungen	-25.431,89
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.804,87
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-861,80
09. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	24.901,44
10 Außerordentliche Aufwendungen	0,00
11 Außerordentliche Erträge	0,00
12 Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00
Ergebnis	24.901,44